

SCHIRMER/MOSEL VERLAG  
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95  
e-mail: mail@schirmer-mosel.com

*Thomas Hoepker*  
**Photographien 1955-2005**

*Thomas Hoepker*, 1936 in München geboren, zählt zu den bedeutendsten, international anerkannten deutschen Photojournalisten der letzten fünf Jahrzehnte. Mit Herbert List und Stefan Moses ist er der Dritte im Trio der großen Bildjournalisten, die München in der Nachkriegszeit hervorgebracht hat. Allein das Titelbild seines Buches macht *Thomas Hoepker* in der Geschichte der Photographie unsterblich. Damit hat er die Ikone unter den Bildern zu 9/11 geschaffen. Es zeigt in einzigartiger Weise den Kontrast zwischen dem mörderischen Attentat selbst und der fast biedermeierlichen Idylle des täglichen Lebens.

Begonnen hat *Hoepkers* Karriere bei Magazinen wie *Kristall*, *magnum* oder *twen* in den 50er Jahren. Als er dann Mitte der 60er Jahre als Photoreporter zum *Stern* kam, hat er mit seinen eindrucksvollen, damals neuartigen Bildern die Illustriertenlandschaft der Bundesrepublik nachhaltig geprägt.

*Thomas Hoepkers* Reiseberichte aus Indien, Südost-Asien, Rhodesien, Spanien u.a. offenbarten den hiesigen Lesern, in einer Zeit in der das Fernsehen noch nicht als Informations- und Massenmedium dominierte, einen Blick auf eine ferne Welt und Kultur, die ihnen bis dahin vollkommen fremd war.

Es ging ihm allerdings nicht nur um die Darstellung des Fremden in der Ferne, sondern auch um das Aufspüren und Zeigen von Unbekanntem in vertrauter Umgebung. Ein Bericht über Elitetruppen der US-Marine-Infanterie ist hierfür nur ein Beispiel.

*Thomas Hoepkers* Reportagen tragen meist eine gesellschaftskritische Komponente und seine Bilder reflektieren ein sozial engagiertes, humanistisch geprägtes Weltbild. So wundert es nicht, dass seine Photos vielfach gegen Hunger, Analphabetismus oder Krankheiten in der dritten Welt eingesetzt wurden.

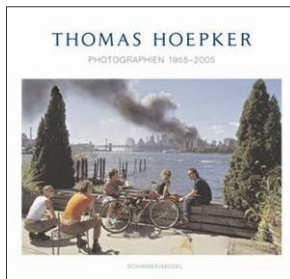
*Thomas Hoepker* ist aber keinesfalls ein Sensationsphotograph, sein Blick niemals voyeuristisch. Vielmehr nähert er sich behutsam und einfühlsam seinen Themenbereichen, immer die nötige Distanz bewahrend. Seine Bilder weisen auf Mißstände hin, ohne dabei die menschliche Würde jemals zu verletzen. Vielleicht ist das der Grund, weshalb uns seine Darstellungen so ergreifen und sich in unser Gedächtnis einprägen.

Besonders Aufsehen erregte *Thomas Hoepker* mit seinen Reportagen aus der DDR der 70er Jahre. Mit einer Sondergenehmigung, die er seiner damaligen Frau und *Stern*-Journalistin Eva Windmüller verdankte, konnte er als einer der ersten westdeutschen Photographen nahezu ungehindert zwischen West- und Ostberlin pendeln. Beide dokumentierten sie das Alltagsleben in Ostdeutschland, das für die bundesdeutsche Öffentlichkeit bis dahin „terra incognita“ war.

Hier begann er auch seine Reihe von Intellektuellen- und Künstlerportraits mit Anna Seghers, Stephan Heym oder Wolf Biermann, die er in der Bundesrepublik mit eindrucksvollen Aufnahmen von Loriot, Horst Janssen und Toni Ungerer fortsetzte, um sie dann später in New York mit großartigen Portraits von Robert Rauschenberg, Andy Warhol, Jeff Koons und anderen zu vollenden.

*Thomas Hoepker* selbst hat sich nie als Künstler gesehen, sondern immer als Auftragsphotograph. Er betont die dokumentarische Qualität seiner Bilder, die in erster Linie dem Anspruch der Authentizität folgen sollten, die im heutigen digitalen Zeitalter aufgrund der Manipulierbarkeit immer fragwürdiger wird. Heute dreht *Thomas Hoepker*, der auch schon früh fürs Fernsehen gearbeitet hat, vorrangig Dokumentarfilme. Er ist derzeit amtierender Präsident, und der erste Deutsche dazu, der berühmten internationalen Photo-Agentur Magnum. *Thomas Hoepker* lebt seit einigen Jahren in New York.

Unsere große Monographie begleitet eine Retrospektive im Fotomuseum des Münchner Stadtmuseums (25.11.2005 – 28.05.2005). Sie geht anschließend auf Welttournee. Die Ausstellung umfasst die bedeutendsten Bildreportagen und Reiseeindrücke, die *Thomas Hoepker* während seines gesamten photographischen Schaffens gemacht hat.



**Thomas Hoepker**  
***Photographien 1955-2005***

Mit Texten von Ulrich Pohlmann, Christian Schaernack,  
Diana Schmies und Harald Eggebrecht  
272 Seiten, 195 Tafeln in Farbe und Duotone  
Format: 29,7 x 28 cm, gebunden  
ISBN 3-8296-0195-6  
Ladenpreis: EUR 49,80